

# KONTAKTE

ST. MAXIMILIAN M. KOLBE

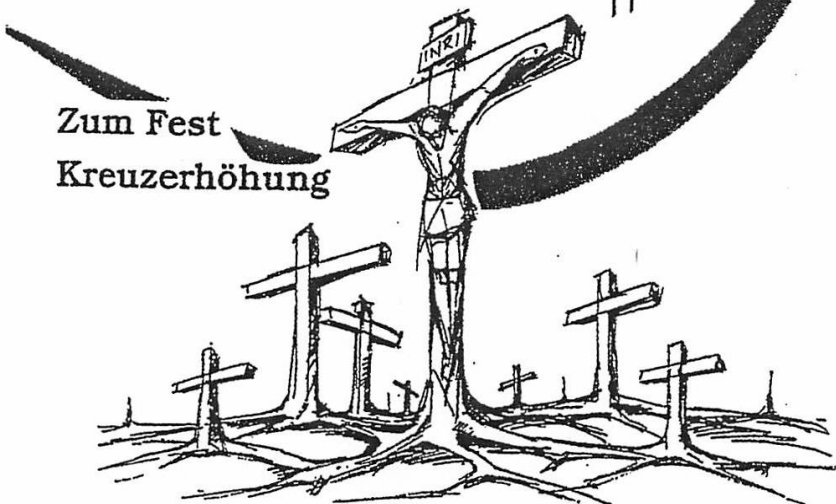
Salzgitter-Fredenberg

September 2024

A large, stylized cross graphic composed of various geometric shapes and lines, with a sunburst-like pattern in the center. It is positioned behind the word 'kontakte' and partially enclosed by a large, dark, curved line that arches over the text.

kontakte

Zum Fest  
Kreuzerhöhung



## **.. du bist getragen**

Liebe Gemeinde,

für viele ist die Urlaubszeit zu Ende, für Familien, Eltern und Großeltern, die mit Ihren Kindern unterwegs waren, denn die Schule hat begonnen. Für andere beginnt jetzt die Zeit der Ferien, der Entspannung. Mit Urlaubszeit verbinde ich unterwegs sein, Neues zu entdecken. Da schwingt aber auch die Hoffnung mit, Eintönigkeit und Belastungen des Alltags einmal hinter sich zu lassen, auch der Traum von der Ferne.

Es ist eine wichtige Zeit im Rhythmus des Lebens, eine Zeit, die uns von Gott gegeben und uns einlädt zum Innehalten um bewusst zu (er-)leben. Gott lädt und ein, auf den Moment zu achten, ihn als Geschenk wahrnehmen und zu schauen was er in uns angelegt hat.

Ich wünsche alle die jetzt im September in Urlaub fahren eine gute Erholung für Körper und Seele.

Für alle, die wieder ihre Arbeit aufgenommen haben, eine guten Start in den Alltag und voll Vertrauen auf die Kraft Gottes, dass sie uns trägt und hält.

Mit Gottes Kraft wird es uns gelingen, die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen anzunehmen und auf einen guten Weg zubringen um seine Kirche Salzgitter zum Blühen zu bringen. Ich denke da an die Firmlinge, die sich mit Projekten in die Gemeinde einbringen, konkret hier ihr Engagement bei der Solidaritätstafel 2024. Oder die Ehrenamtliche und Tischmütter, die sich einbringen bei der Erstkommunionvorbereitung. Da ist aber der Wunsch, die Hoffnung der Verantwortlichen, dass sich Personen finden und sich einbringen mit ihren Visionen und Träume zum Aufbau seiner Kirche, seiner Gemeinden vor Ort. Mit all unseren Freuden, Sorgen, Ausweglosigkeiten und Begrenzungen dürfen wir zu Gott kommen: Beten wir zu Ihm, denn er ist der, der für dich da ist.

Ich wünsche ihn eine gute Zeit; folgendes Gebet möge Sie begleiten:

Gott sei vor dir, heute und morgen, um dir den neuen Tag zu öffnen.

Gott sei neben dir, immer und ewig, um wie ein guter Freund dich zu lieben.

Gott sei hinter dir, um dich zu stützen, und du brauchst keine Angst zu haben.

Gott sei unter dir, um dich zu tragen, wie eine gute starke Erde.

Gott sei in dir, in deinem Herzen, um dich zu trösten, wenn du allein bist.

Gott sei um dich herum, um dich zu beschützen, dass dir nichts geschehe.

Gott sei mit dir auf allen Wegen, dass du nicht stolperst und dir nicht wehtust.

Gott sei über dir, um dich zu segnen, weil er dich lieb hat und immer da ist.

Es grüßt sie herzlich.

Stephan Weiland Diakon

## Verabschiedung vom Kaplan Dennis Giesa (Abschiedsrede)

Lieber Kaplan Dennis Giesa,



jedem Anfang wohnt ein Zauber, eine Freude, eine Euphorie inne... ihren Anfang fanden Sie im November 2020 als Pastoralpraktikant hier bei uns in Salzgitter. Es waren ihre ersten Schritte in der Pastoral. Ziemlich genau zwei Jahre später folgte die Weihe zum Diakon und am 27. Mai 2023 dann als Höhepunkt des geistlichen Wirkens ihre Priesterweihe in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Hildesheimer Dom. Es war an diesem besonderen Tag schon beeindruckend spürbar, wie viele Menschen sie begleiten und ihnen folgen. Immer an ihrer Seite fand sich ihre Familie, Pfarrer Kohl und unsere Gemeinde St. Maximilian Kolbe.

Erfüllt vom Geist Gottes haben sie es von Beginn an verstanden, während ihrer fast vier-jährigen Dienstzeit die Freude am Wort Gottes in uns zu wecken. Sie waren sowohl für die Menschen da, die fest im Glauben stehen, als auch für die Zweifelnden ein guter Wegbegleiter. Ihre Predigten waren voller Leuchtkraft, oft mitreißend gewürzt mit einer Prise Humor, manchmal aber auch uns nachdenklich stimmend. Von Anfang an waren sie stetig in Bewegung, aber immer auf dem Weg zu den Menschen... Das ist ihre Berufung! Bleiben sie bitte als Priester zukünftig weiter in Bewegung, weil die Richtung stimmt, die sie eingeschlagen haben.

Gern erinnern wir uns an die zahlreichen Heiligen Messen mit ihnen, aber auch an frische geistliche Impulse wie Nightlight-Gottesdienste, Oasen- bzw. Einkehrtage, Eucharistische Anbetungen um geistliche Berufungen, den Familientag mit den Erstkommunionkindern und deren Eltern und die zahlreichen Jugendtreffen in Don Bosco. Sie unterstützten gemeinsam mit Pfarrer Kohl unsere Sternsinger, arbeiteten aktiv im Pfarrgemeinderat mit und standen dort mit Rat und Tat zur Seite. Wir erinnern uns mit großer Freude an die gemeinsame Dankwallfahrt nach Rom anlässlich ihrer Priesterweihe im letzten Jahr mit dem Highlight für sie und uns, dass sie Papst Franziskus vor Tausenden von Gläubigen den Primizsegen spenden durften. Auch begleiteten sie acht Jugendliche aus unserer Gemeinde zum Weltjugendtag nach Lissabon sowie die Ministrantenwallfahrt nach Rom zum Heiligen Vater, von der wir erst vor einigen Tagen mit vielen Eindrücken erschöpft, aber glücklich zurück gekehrt sind.

Lieber Kaplan... Heute endet nun ein gemeinsamer Weg. Das Wort "Abschied" verbinden viele Menschen mit negativen Gefühlen, es hat für die meisten etwas mit Verlust zu tun. Beim "Abschied" wirft man in der Regel einen kurzen Blick

in die Zukunft und bedauert, dass sie unter veränderten Umständen gestaltet werden muss. Viel zu selten freut man sich über das Geschenk eines gemeinsamen Weges, der uns bereichert hat. Es wird uns heute trotz Wehmut gelingen, Ihren Abschied in tiefer Dankbarkeit zu feiern. Wir sind dankbar, dass Sie uns auf den Weg gestellt wurden und den Weg durch ihren Glauben und ihre Persönlichkeit geprägt haben. Sie sind ein Mensch, der mit anderen mitfühlt. Sie haben die Freude der Kinder geteilt, sich den Fragen der Jugendlichen gestellt, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zur Seite gestanden, haben als Seelsorger die Trauernden begleitet. Dadurch konnten sie vielen etwas von unserem Gott vermitteln, der mitgeht, mitlebt und teilnimmt. Sie sind uns ein Glaubenszeuge mit viel Kraft aus der starken Bindung zu Jesus Christus. Diese Kraft hat sie immer wieder dazu bewegt, mit den Menschen über ihren Glauben zu sprechen und sie zur Gemeinschaft der Kirche einzuladen. Vor einigen Tagen sagte mir jemand aus unserer Gemeinde, wie er sie mit einem einzigen Satz verabschieden würde... "Wir danken für ihr Herz, welches unsere Herzen erobert hat". Würde unsere Gemeinde heute eine Schulnote vergeben müssen für ihre geistlichen Impulse, für ihr Engagement, ihre Arbeit, ihren Fleiß und ihre große Stärke, Menschen zu erreichen und zusammen zur führen... es wäre eine glatte Eins plus mit Sternchen!

Dafür und für alles andere, für den guten Geist in unserer Gemeinde, die bereichernde Zeit und ihre Hilfsbereitschaft in allen Bereichen der Pfarrei danken wir ihnen sehr herzlich. Wir feiern den Abschied mit Freude, weil sie unsere Pfarrei selbst in dieser relativ kurzen Zeit stark geprägt haben. Wir versprechen ihnen, dass ihre Spuren nicht verloren gehen. Wir werden weiter in tiefem Glauben Gemeinde leben, entwickeln und neu gestalten. Wir hoffen, dass wir ihnen ein Stück Gemeinschaft und Heimat schenken konnten. Es war eine wunderschöne prägende Zeit mit ihnen und so mancher wünschte sich wohl, dass unser scheidender Kaplan hätte länger bleiben können. Aber ein guter Abschied öffnet auch die Tür zu einem guten Neubeginn. Wir alle werden sie, ihre immer gute Laune, ihre offene Art, ihr ansteckendes Lachen und ihren herzlichen Umgang ganz gewiss sehr vermissen.

Für ihre weitere Zukunft und allem, was danach folgt, wünschen wir Ihnen immer gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Enden möchte ich mit einem Zitat von Jean Jaurés... DIE GRÖSSTEN MENSCHEN SIND JENE, DIE ANDEREN HOFFNUNG GEBEN KÖNNEN.

Vielen Dank für alles!  
André Dornbusch

## TERMINE UND BEGEGNUNGEN

### LAUDES (Morgengebet der Kirche)

(aus der Feier des Stundengebetes)

freitags 8.45 Uhr bis 9.15 Uhr

Sie sind hierzu herzlich eingeladen.



### Kinderchor

dienstags 16.30 bis 17.00 Uhr

### Jugendchor

donnerstags 16.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag,

05.09.2024

18.00 Uhr

Eucharistische Anbetung um  
geistliche Berufungen

Sonntag

22.09.2024

10.45 Uhr

Eröffnungsgottesdienst des neuen  
Kommunionkurses

Montag,

16.09.2024

17.00 Uhr

Rosenkranzgebet um den Frieden in  
der Welt

### Senioren-Nachmittag

Mittwoch,

11.09.2024

15.00 Uhr

Begegnung im Saal

### Kulturkreis

Donnerstag,

26.09.2024

10.00 Uhr

Zoologischer Garten, Hannover

### Gemeindewanderung

Vorankündigung - Save the day

Samstag, den 28. September 2024

Gemeindewanderung in den Westharz, Achtermann

Köngskrug und Oderteich.



**Anmeldung bis spätestens 22.09.2024 im Pfarrbüro oder bei Herrn Paukner**

## Messdienerwallfahrt nach Rom

Unsere Reise nach Rom hat weder in Rom selbst begonnen noch im Bus. Unsere Reise fing schon in dieser Gemeinde an, indem wir zahlreiche Spenden gesammelt haben. Denn wie Sie sicherlich wissen, sollte man Jugendliche nicht ohne Taschengeld verreisen lassen ;). Aus diesem Grund haben wir einen gemeinsamen Kuchenbasar veranstaltet und somit unser Taschengeld verdient. Erst später fingen dann vereinzelt die Vorbereitungen an. Bei einem gemeinsamen Vortreffen in Hannover, das für uns im Endeffekt nur dazu diente, ein leckeres Abendessen im Restaurant L'Osteria zu genießen, wurde uns schon mal ein Bruchteil von Informationen mitgeteilt.

Nach langem Warten und großer Aufregung war es nun endlich so weit: Abfahrt nach Rom! Die 25-stündige Busfahrt verlief für den ein oder anderen eher schlaflos und anstrengend, aber für manche hieß es „Schlafen, schlafen, schlafen, bis man ankommt“ - und das meine ich wortwörtlich ;).

Endlich angekommen in Rom, mussten wir uns erstmal an die Umgebung von unserem Hotel gewöhnen und mit der spürbaren Hitze kämpfen. Täglich mit bis zu 40 Grad in der Stadt herumlaufen ist eine echte Herausforderung gewesen, aber mit unserem Reiseführer Herrn Kaplan Dennis Giesa konnten wir in den besten Cafés immer eine kleine Pause mit einem Kaffee Freddo (Eiskaffee) und einem Cornetto al pistacchio (Croissant mit Pistazienfüllung) einlegen. Wir haben viele Sehenswürdigkeiten zusammen besucht, wie z.B. die vier Hauptbasiliken, das Kolosseum oder auch eine sehr besondere Bibliothek, wobei diese nur für manche von uns eine „Sehenswürdigkeit“ war ;) (eine Bar aus der Studienzeit von unserem Kaplan). An manchen Tagen sind auch einige von uns in kleineren Gruppen losgezogen und haben manche Ecken von Rom selber erkundet. Ein beliebtes Ziel war hierbei der Trevi-Brunnen und die Spanische Treppe.

Das Highlight unserer Reise war aber die Audienz mit dem Papst. Wir hatten das Glück, dass wir sehr gute Sitzplätze, genau vor der Absperrung, wo der Papst mit dem Auto langefahren ist, bekommen haben. Da war die pralle Sonne, die auf uns schien, auch schon wieder vergessen.

Dennoch waren für uns alle die Abende am schönsten, und das nicht nur, weil die Temperatur deutlich angenehmer war, sondern weil wir den Abend immer gemeinsam in einem Restaurant und mit Spaziergängen durch die

Stadt ausklingen konnten. Ebenso waren die Abende auch für viele immer eine gute Gelegenheit ihr Können in UNO oder in anderen Kartenspielen unter Beweis zu stellen oder man traf sich in einem Zimmer oder sogar auf der Treppe im Flur für lange Gespräche bis tief in die Nacht. Da durfte ein schönes Piwo (Bier) natürlich nicht fehlen ;).

Ich kann für die ganze Gruppe sprechen, dass diese Reise etwas Besonderes war und geprägt von zahlreichen schönen und witzigen Momenten ist. Rom 2024 hat einen besonderen Platz in unseren Herzen bekommen, außer den öffentlichen Verkehrsmitteln - es war eine Katastrophe.

Danke an die Gemeinde St. Maximilian Maria Kolbe für Ihre Unterstützung und großen Dank an Herrn Kaplan Dennis Giesa, Ilona Dornbusch und André Dornbusch, dass ihr mit uns zusammen nach Rom gereist seid. Ohne euch wäre es nur halb so schön gewesen!

Evelin Wollny



*Danke*

## TAUFFEIERN

Für die Anmeldung zur Taufe werden folgende Unterlagen benötigt:

Die Geburtsurkunde des Kindes.

Eine Bescheinigung über die Kirchenzugehörigkeit

der/des Paten. (Beim zuständigen Wohnsitz-Pfarramt zu

erbitten.) Bei Taufpaten unterschiedlicher Konfessionen muss ein Taufpate katholischen Bekenntnisses sein.



### Tauftermine:

Samstag, 14.09.2024

Samstag, 30.11.2024



### Taufvorbereitung

Samstag, 31.08.2024

Samstag, 16.11.2024

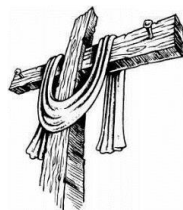
## Kreuzerhöhung in Ottbergen

Freitag, 13. September 2024

20.00 Uhr Lichterprozession von der Klosterkirche zur Kapelle mit Marienfeier an der Lourdesgrotte auf dem Kapellenberg, dort Marienfeier, anschließend Taizé-

Andacht vor der Kreuzkapelle. Am Sonntag, 15. September 2024

um 14.00 Uhr Diözesanwallfahrt mit Dr. Heiner Wilmer.



---

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

montags, donnerstags, freitags 10.00 Uhr-12.00 Uhr

dienstags 15.00 Uhr-17.00 Uhr

mittwoch geschlossen



Katholische Kirchengemeinde St. Maximilian M. Kolbe

Einsteinstraße 8-14, 38228 Salzgitter; Tel.: 52822; Fax: 54385

Konto: Nord/LB **IBAN:** DE71 2505 0000 0003 6008 14 **BIC:**

NOLADE2HXXX

e-mail: [kath.m.m.kolbe@t-online.de](mailto:kath.m.m.kolbe@t-online.de)